

Herzliche Begegnungen beim Besuch von Schwester Demiana

Wie jedes Jahr besuchte uns auch in diesem Jahr, im Juli 2026 Sr. Demiana, die Leiterin der Mahabba School im Müllgebiet Ezbet-el-Nakhl in Kairo. Zuvor verbrachte sie einige Tage zur Erholung in der Abtei der Benediktinerinnen Kloster Engelthal in Altenstadt.

Von Dr. Hans Eckert
7. Okt. 2026



Die Abtei verlässt im Herbst Altenstadt und zieht nach Bingen um. Aus diesem Anlass veranstalteten die Schwestern mit großem Erfolg einen Basar zu Gunsten der Mahabba School.

In unserer Pfarrei Auferstehung Christi Rhein-Selz feierte Sr. Demiana mit uns Gottesdienste in Nierstein mit den Firmlingen und der Gemeinde, in Dienheim und in Oppenheim. Sie freute sich Bekannte wieder zu sehen und sich mit Ihnen auszutauschen. In den Gottesdiensten gab sie kurze Berichte über Ereignisse in der Schule und stellte uns beispielhaft erfolgreiche Werdegänge von Schülern und Schülerinnen vor.



Beispiele für erfolgreiche Karrieren:

1. Ingenieur Emad Al Amir
Seine Eltern arbeiten in der Müllabfuhr; die Schule gewährte ihm eine vollständige Befreiung von den Schulgebühren und übernahm alle Kosten für seine Ausbildung, bis er sein Ingenieurstudium abschloss und Ingenieur wurde.
2. Rechtsanwalt / Andrew Wahid
Er ist als Anwalt vor der ägyptischen Justiz tätig, einer der Söhne der Müllsammler aus dem Müllviertel.
3. Dr. Maryam Yacoub
Sie ist als Dozentin am Institut für Soziologie der Fakultät für Geisteswissenschaften der Ain-Shams-Universität tätig.
4. Frau Mervat Hezekial, Absolventin der Bildenden Künste,
Sie ist als Kunstlehrerin an der Mahabba School tätig. Ihr Vater war Wachmann an der Schule und ihre Mutter arbeitet noch immer als Reinigungskraft an der Schule

Diese Karrieren können uns Ansporn sein, den Ärmsten der Armen eine gute Ausbildung zu ermöglichen, damit sie ihr Leben erfolgreich führen können.

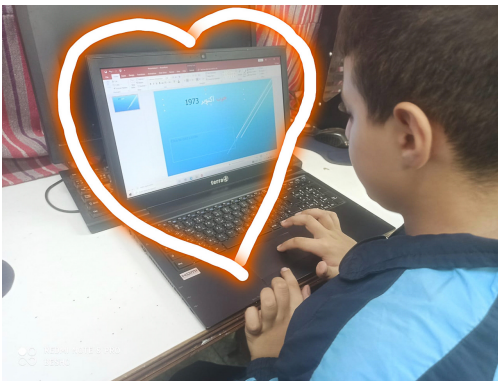
Die Summe der Spenden, die aus ganz Deutschland kommen, ist mittlerweile auf einem hohen Niveau angelangt. Die Caritas des Bistums Mainz konnte im August 9.000 Euro auf das Konto der Schule überweisen. Unsere Hilfe gilt vornehmlich den Kindern, die ihre Schulausbildung abbrechen müssten, da ihre Familien aufgrund von Schicksalsschlägen nicht mehr in der Lage sind, das fällige Schulgeld zu bezahlen. Mit den 9.000 Euro kann so ca. 45 Kindern geholfen werden.

Wieder nach Kairo zurückgekehrt bedankt sich Sr. Demiana bei allen Spendern ganz herzlich:

*"Lieber Hans,
ich freue mich, dir ein paar Fotos vom Beginn des neuen Schuljahres 2026 an der Mahabba-Schule zu zeigen. Wir haben alle unsere Kinder herzlich willkommen geheißen, und alle haben sich inzwischen in ihren Klassenräumen eingelebt. Das Schuljahr ist reibungslos angelaufen, und der Unterricht verläuft sehr gut. Die Kinder haben ihre Bücher bereits am ersten Tag erhalten, sodass sie sofort mit dem Unterricht beginnen konnten.*

Vielen herzlichen Dank für alles, was Sie tun, um unsere Kinder und die Mahabba-Schule zu unterstützen. Ihre Freundlichkeit und Ihre Unterstützung bewirken wirklich viel.

*Mit lieben Grüßen und besten Wünschen,
Sr Demiana"*



Kinder der Mahabba School lernen an Computern aus Oppenheim

Im Rahmen der Umorganisation eines Steuerbüros in Oppenheim wurde auch die gesamte EDV-Landschaft umgestellt. Die noch leistungsfähigen Bürocomputer wurden nach einer technischen Prüfung der Mahabba School zur Verfügung gestellt. So konnte Sr. Demiana 9 Arbeitsplatzrechner und drei Laptops mit nach Hause nehmen. Sie wurden umgehend in den Computer-Labs der Schule installiert und von den Kindern und Lehrkräften in Gebrauch genommen.

Dazu schreib uns Sr Demiana:

"Ich möchte Ihnen auch von ganzem Herzen für die Geräte danken, die Sie uns geschickt haben. Sie wurden auf die Computerräume verteilt, und die Kinder nutzen sie bereits beim Lernen. Es ist eine große Freude für uns zu sehen, dass Ihre Unterstützung die Kinder auf so praktische und sinnvolle Weise erreicht."

In der Millionenmetropole Kairo gibt es 5 Müllgebiete, in denen ca. 1 Mio. Menschen im wahrsten Sinne des Wortes vom und im Müll leben. Die hygienischen Verhältnisse sind katastrophal. Eines dieser Gebiete ist Ezbet-el-Nakhl in dem ca. 140.000 Müllsammler leben.

Die Männer sammeln den Müll an den Haustüren der Stadt ein, bringen ihn nach Hause, wo ihn Frauen und Kinder sortieren, um ihn dann an Händler weiter zu verkaufen.

Die Mahabba School wurde 1988 mit ca. 200 Schülern und 5 Lehrern gegründet. Bis heute ist die Schule auf 3.000 Schüler:innen, ca. 200 Lehrer:innen, Psycholog:innen und Sozialarbeiter:innen angewachsen. Die Schule wird von Sr. Demiana geleitet, die dem koptischen Konvent der "Daughters of St Mary" angehört.



NÄHERE INFORMATIONEN

Wenn Sie sich für das Projekt "Mahabba School Kairo" interessieren oder dieses unterstützen möchten, wenden Sie sich bitte an:

Dr. Hans Eckert
Paul-Lauenberg-Strasse 10
55276 Oppenheim
Tel: 06133 925010

jj.eckert@icloud.com



WENN SIE SPENDEN MÖCHTEN

Überweisen Sie bitte Ihre Spende an den Caritasverband für die Diözese Mainz e.V. bei der Bank für Sozialwirtschaft:

BIC: BFSWDE33XXX
IBAN: DE08 3702 0500 0001 6001 00
Projekt: Mahabba School Kairo.

Bei einer Spende über 30 € erhalten Sie automatisch eine Spendenquittung, wenn Sie dazu bitte in der Überweisung Ihren Namen

und Ihre vollständige Adresse angeben.

Texte: Dr. Hans Eckert, Bilder: Mahabba School, Kairo